DER SPIEGEL

Nr. 40 / 26.9.2020 Deutschland € 5,50



Verhaltensforschung

Programmiert auf Lernerfolg

• Säuglinge besitzen die verbüffende Fähigkeit, Sprache zu erkennen, und sie lernen auch sonst erstaunlich schnell. Doch wie genau sie das anstellen, darüber rätseln Experten noch immer. Ein Team von Verhaltensforschern aus den Niederlanden und Großbritannien hat nun versucht, Licht ins Dunkel des frühen Lernverhaltens zu bringen. Die Wissenschaftler konfrontierten 43 Säuglinge

im Alter von acht Monaten auf einem Bildschirm mit veränderlichen visuellen Reizen, die jeweils an unterschiedlichen Stellen einer in vier Quadranten unterteilten Fläche auftauchten. Mit einer Blickbewegungsmessung



Säugling bei Blicktest

konnten die Forscher auf Millisekunden genau bestimmen, wie lange das Gehirn auf einen bestimmten Reiz reagierte.

Das Ergebnis: Die Kleinen sind offenbar programmiert auf erfolgreiches Lernen. Denn am stärksten konzentrierten sie sich immer auf jene Stimuli, die aufgrund ihrer Vorhersehbarkeit den größten Lernerfolg versprachen. Damit widerlegen die Autoren der Studie eine weit verbreitete Annahme: dass Babys völlig unvorhersagbar auf Reize reagieren. THA